WALLBACH

Bauzonenplan

gemäss § 15 BAUG

Massstab 1:2000

Öffentliche Planauflage vom: 15.9.1997 bis: 14.10.1997
Beschlossen an der Gemeindeversammlung: 29. April 1998
Vom Grossen Rat genehmigt: 20.06.2000

Zonenplanänderung Brühl:

Beschlossen an der Gemeindeversammlung: 29. Juni 2009
Vom Regierungsrat genehmigt: 14. Oktober 2009;
rechtskräftig seit: 03.12.2009

Bemerkung:

Keine rechtsverbindliche Reproduktion.
Massgebend ist der genehmigte Bauzonenplan im Massstab 1:2000
der auf der Gemeinde eingesehen werden kann.

Nachgeführt: Februar 2021

Metron

Projekt-Nr 41-687b
Datum 28. Mai 1998
Entw./Gez. CB/SIB/STF
Format 84 / 120

Metron Raumplanung AG
CH-5200 Brugg, Stahlrain 2, am Perron, Fax 056 460 91 00, Telefon 056 460 91 11

CAD-Bearbeitung durch:
KSL Ingenieure AG, 5070 Frick, Dammstrasse 3, Telefon 062 865 30 30

LEGENDE BAUZONENPLAN

GENEHMIGUNGSINHALT

NUTZUNGSZONEN

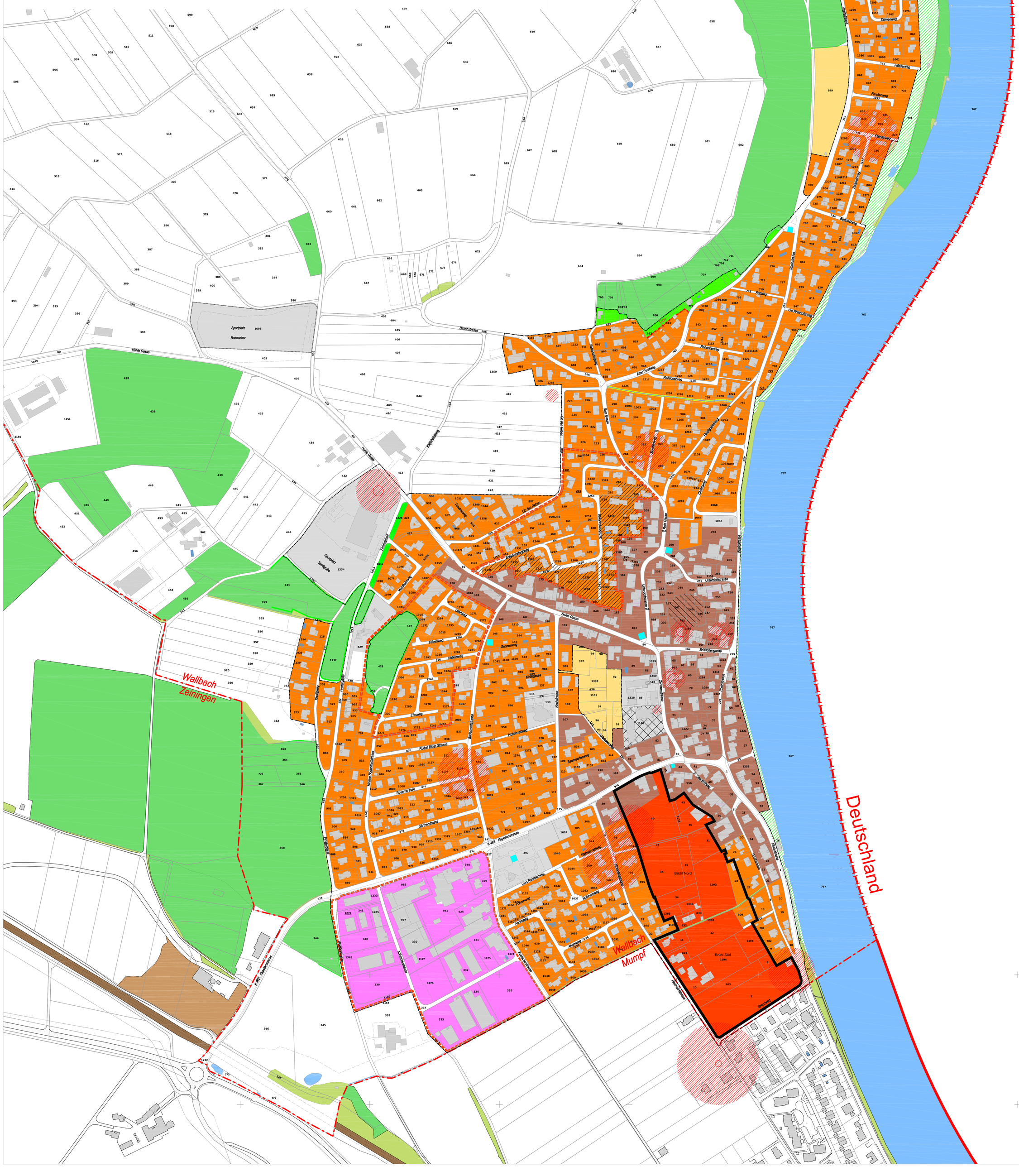
	W2	WOHNZONE 2 GESCHOSSE
	DK	DORFKERNZONE
	G	GEWERBEZONE
	I	INDUSTRIEZONE
	OeBA	ZONE FÜR ÖFFENTLICHE BAUTEN UND ANLAGEN
	GW	GRÜNZONE WALDABSTAND
	U	UFERSCHUTZZONE
	W2 BRÜHL	WOHNZONE 2 GESCHOSSE BRÜHL
	GP	FLÄCHEN MIT GESTALTUNGSPLANPFLICHT
	Ü	ÜBERGANGSZONE
		BAUZONENGRENZE
		WALDBAULINIE

ÜBERLAGERTE ZONEN

		EMPFINDLICHKEITSSTUFE III
	US	UMGEBUNGSSCHUTZZONE
		FREIHALTEBEREICH

SCHUTZOBJEKTE

	HECKEN, UFER- UND FELDGEHÖLZE
	GEBÄUDE MIT STRUKTURSCHUTZ
	KULTUROBJEKTE

ORIENTIERUNGSINHALT

	WALDGRENZE NACH §5 FORSTVERORDNUNG
	WALD / ÜBRIG BESTOCKT
	ZONIERUNG GEMÄSS RHEINUFERSCHUTZDEKRET
	GEWÄSSER OFFEN / EINGEDOLT
	ARCHÄOLOGISCHE FUNDSTELLE
	KULTUROBJEKTE UNTER DENKMALSCHUTZ
	GEMEINDEGRENZE
	RECHTSGÜLTIGER SONDERNUTZUNGSPLAN